

Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 29 (1974)

Heft: 1

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Hinschied von Prof. Dr. Alfred Steinmann

Im Januar 1974 ist in aller Stille, kurz vor der Vollendung des 82. Lebensjahres, Prof. Dr. Alfred Steinmann dahingegangen und in Zürich bestattet worden. Der Verstorbene wirkte bis 1962 an der Universität Zürich als Dozent für Völkerkunde und Direktor des Museums für Völkerkunde. Längere Zeit präsidierte er die Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. Mit der "Geographica Helvetica" war er als Mitglied der Redaktionskommission eng verbunden.

Nach seinem Studium an der Universität Zürich, das Botanik, Geographie und Ethnologie umfasste, und seiner Assistententätigkeit am Institut für Allgemeine Botanik, zog Alfred Steinmann nach Indonesien. Seine praktische Arbeit war botanischen Problemen - insbesondere Krankheiten von Kautschuk-, Kakao- und Teepflanzen gewidmet. In späteren Jahren amtierte er als Vizedirektor der Forschungsstation Bogor auf Java. Seine damaligen Arbeiten erregten unter den Botanikern bedeutendes Aufsehen. Doch mehr und mehr wandte er sich der Völkerkunde zu und erwarb sich ein umfassendes Wissen auf dem Gebiet der Kunst- und Kulturgeschichte Südostasiens. Neben den Studien entfachte er eine rege Sammeltätigkeit.

Nach seiner Rückkehr aus den Tropen und einem längeren Aufenthalt am Institut für Völkerkunde in Wien nahm Alfred Steinmann 1939 seine Lehrtätigkeit in Zürich auf. Daneben aber widmete er sich dem Ausbau des Völkerkundemuseums, dessen Bestand unter seiner Leitung durch Erwerb von wertvollen Einzelstücken und einmaligen Gesamtsammlungen, aber auch durch persönliche Geschenke aus der eigenen Sammlung eine ungemeine Bereicherung erfuhr.

Seiner ethnologischen Forschungstätigkeit entstammen Arbeiten über Symbol- und Motivforschung, Ornamentik von Textilien, Färbetechniken und Keramik, die internationale Anerkennung fanden und wesentlich zum Verständnis der Kulturgeschichte des südasiatischen Raumes beitragen.

Wer Alfred Steinmann gekannt hat, erinnert sich gern seiner liebenswürdigen, zuvorkommenden und bescheidenen Persönlichkeit. Geographen und Völkerkundler werden den Verstorbenen in ehrenvollem Andenken bewahren.

F. Bachmann

Geographisches Institut der Universität Basel

Zwei neue Professuren:

Mit Amtsantritt per 1. Januar 1974 wird Herr Prof. Dr. rer. nat. Hartmut Leser von Deutschland, zur Zeit an der Technischen Universität Hannover, zum persönlichen Ordinarius in physischer Geographie und zu einem Vorsteher des Geographischen Instituts ernannt, unter gleichzeitiger Verleihung von Titel und Rechten eines persönlichen Ordinarius der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel.

Mit Amtsantritt auf den 1. April 1974 wird Herr Prof. Dr. phil. Werner Arnold Gallusser, von Basel und Berneck (SG), zur Zeit Professor an der Hochschule St. Gallen, zum persönlichen Ordinarius in Humangeographie und zu einem Vorsteher des Geographischen Institutes ernannt, unter gleichzeitiger Verleihung von Titel und Rechten eines persönlichen Ordinarius der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel.

Promotion:

Lorenz King mit der Dissertation: "Studien zur postglazialen Gletscher- und Vegetationsgeschichte des Sustenpassgebietes" (11. Mai 1973).

Publikationen:

In der Reihe "Basler Beiträge zur Geographie" sind erschienen: Bd. 14

Bd. 14: Jürg Rohner, Studien zum Wandel von Bevölkerung und Landwirtschaft im Unterengadin

Bd. 15: Walter Leimgruber, Studien zur Dynamik und zum Strukturwandel der Bevölkerung im südlichen Umland von Basel

Kommissionsverlag: Helbing & Lichtenhahn, Basel Preis: je Fr. 18. -

Nach längeren Vorarbeiten wurde die provisorische Fassung eines geomorphologischen Exkursionsführers "Die Oberflächenformen der Region Basel" fertiggestellt. Sie kann solange Vorrat als Vervielfältigung (ca. 150 Seiten) in einem Ordner gebunden durch das Sekretariat des Geographischen Institutes zum Selbstkostenpreis von Fr. 7.50 bezogen werden.

Die Redaktion gratuliert den ernannten Dozenten aufrichtig und wünscht Ihnen eine erfolgreiche Forschungs- und Lehrtätigkeit.